

Die Mitarbeitenden der QM-Stabstelle stellen sich und ihre Arbeit vor



Interaktive Informationsveranstaltung für alle Mitarbeitenden und Studierenden der PHL

Literatur Café, 10.10.2024, 9.00 bis 10.30 Uhr

Übersicht zur heutigen Veranstaltung

1. Was bedeutet Qualitätsmanagement (in Studium und Lehre)?
2. Kurzvorstellung der Zuständigkeitsbereiche / Arbeitsfelder im QM
3. Qualitätsregelkreis als Grundlage des QMS
4. ZOME-Kreis im Bereich Evaluation / Befragungen
5. Zentrale Evaluationen
6. Evaluationen: Einblicke in die Datenauswertung / ausgewählte Befunde
7. Offene Frage- und Diskussionsrunde

1. Einstiegsfrage: Was bedeutet Qualitätsmanagement (in Studium und Lehre)?

Qualität zahlt sich immer aus...



Übergeordnetes Ziel:
Studium und Lehre attraktiv und
zukunftsfähig gestalten angesichts
sich wandelnder äußerer Rahmen-
bedingungen (Anforderungen im
Berufsfeld, gesellschaftlicher Wandel
(z.B. Themen wie Nachhaltigkeit,
Digitalisierung, Diversität) etc.)

Das Qualitätsmanagementsystem (QMS) ist geprägt von der Grundannahme der Mitverantwortung aller Mitglieder und der Möglichkeit, sich in das QM der eigenen Arbeitsbereiche einbringen zu können.



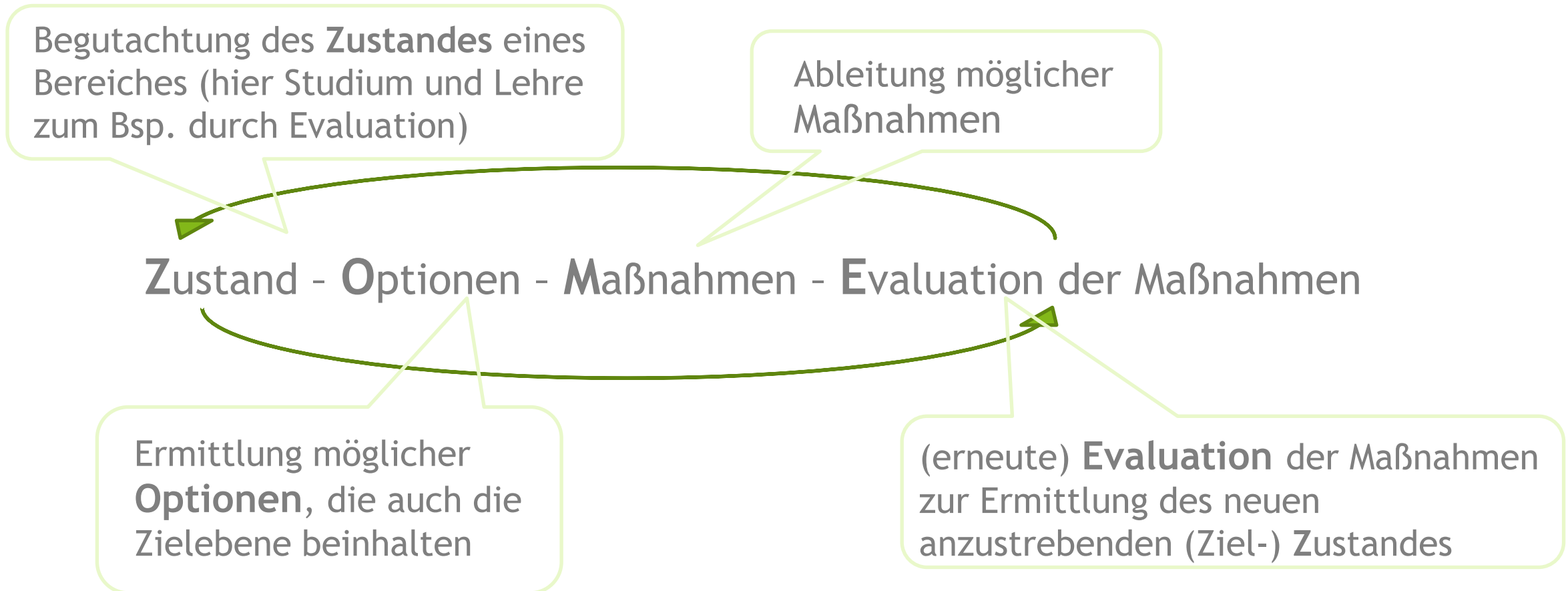
2. Das Team stellt sich vor: Zuständigkeitsbereiche

- **Evaluationen** im Bereich Studium und Lehre
- **Weiterentwicklung der Evaluationsinstrumente**
- **Kommunikation der Evaluationsergebnisse** (Gremien, „steuernde Stellen“)
- **Nachhaltige Qualitätssicherung von Lehrangeboten der PSE**
- **Monitoring** zur Qualitätssicherung (QS) in Studium und Lehre
- **Initiieren und Begleiten von Qualitätsprojekten**
- **Zusammenarbeit mit Schnittstellen**
- **Gestalten und Begleiten von Zertifizierungsverfahren**
- **Begleiten / koordinieren von Gremien** im Bereich QS in Studium und Lehre
- **Information der Hochschulöffentlichkeit**

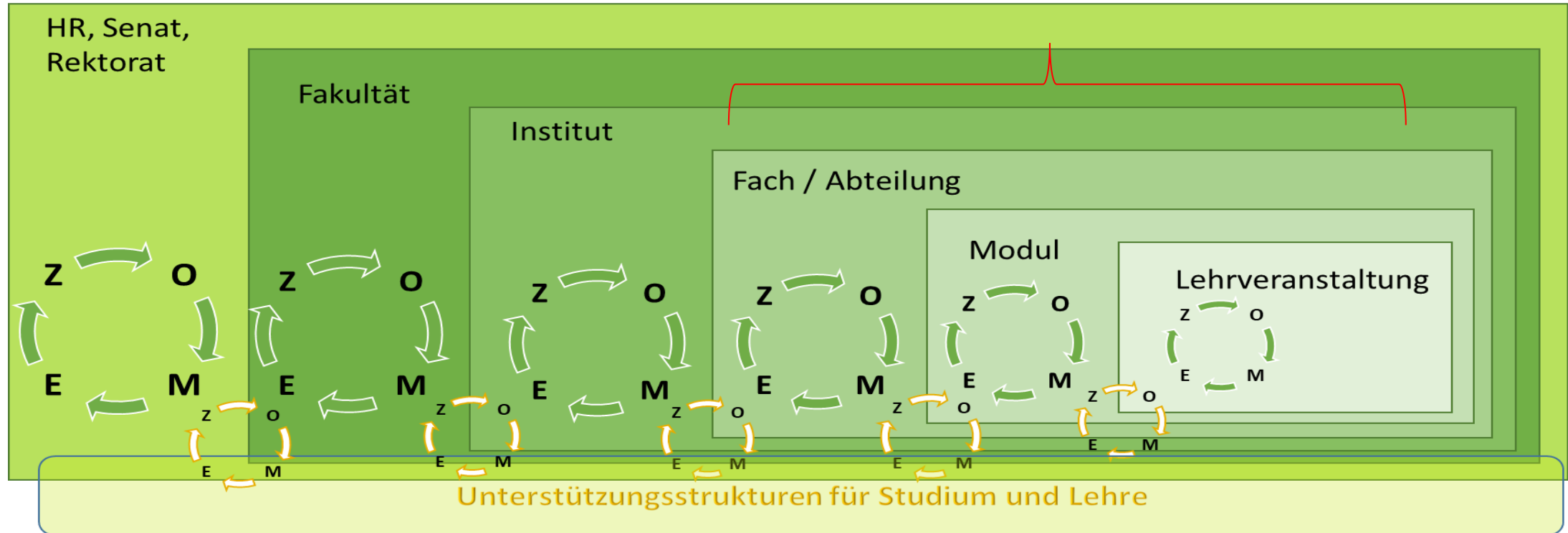


3. Qualitätsregelkreis als Grundlage des QMS

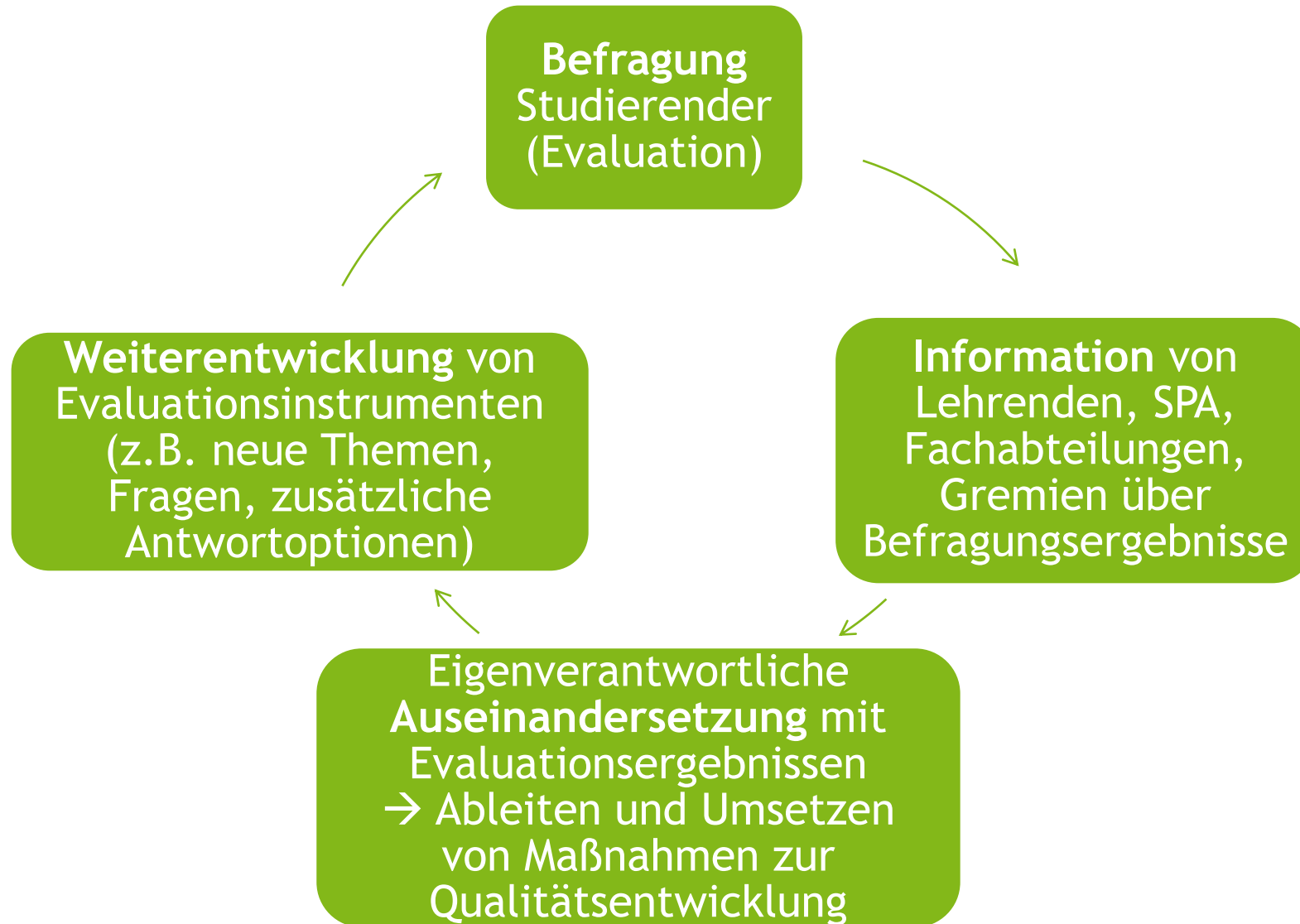
Die PH Ludwigsburg hat ein eigenes Modell eines Qualitätsregelkreises als Grundlage festgelegt: den **ZOME-Kreis**




3. Qualitätsregelkreis als Grundlage des QMS: Z-O-M-E auf allen Ebenen



4. Qualitätszirkel (ZOME) im Bereich Evaluation



5. Zentrale Evaluationen




Wozu sind Evaluationen im Bereich Studium & Lehre da?

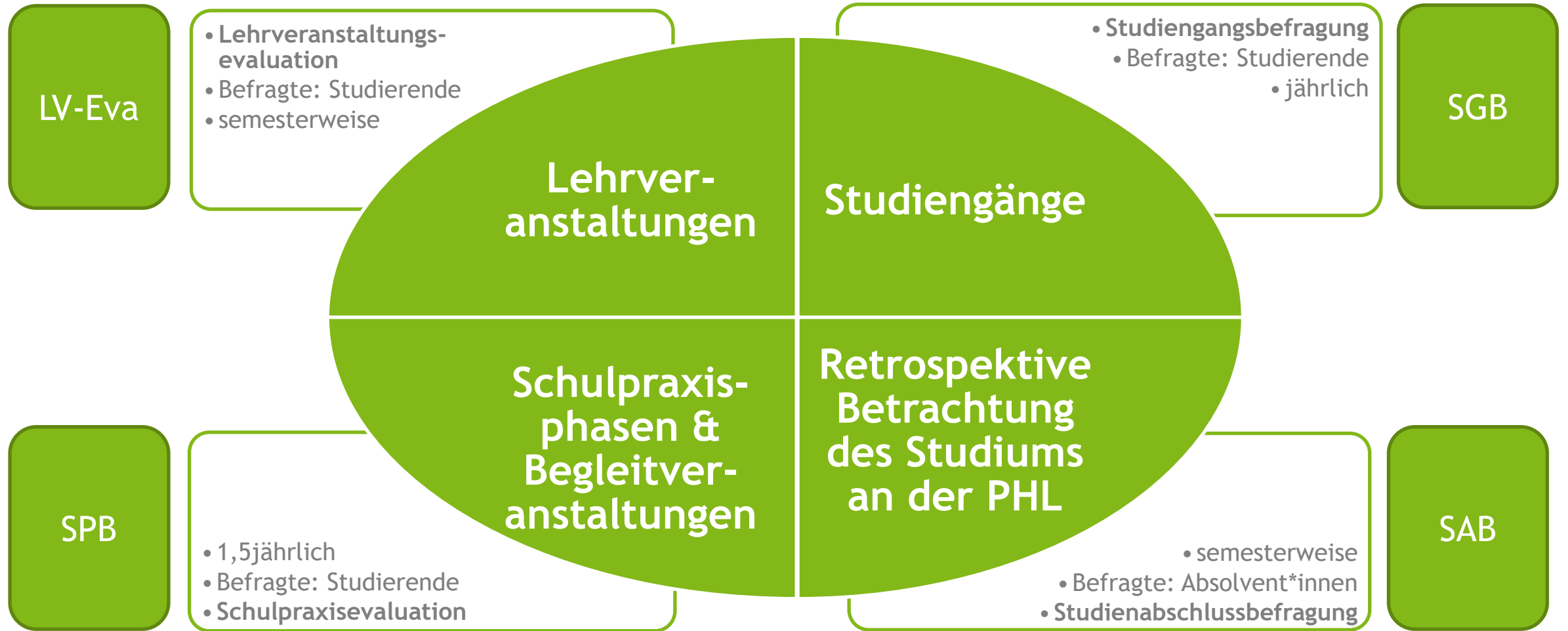
Ziel:

- Einholen relevanter Einschätzungen / Meinungen zur Weiterentwicklung von Studium & Lehre
- Integration möglichst vieler Perspektiven

Daher wichtig:

- Ergebnisse regelmäßig aktualisieren
 - Beteiligung möglichst vieler Befragter
 - Vorhaben laufend reflektieren
- 

5. Zentrale Evaluationen



5. Zentrale Evaluationen


Weitere Evaluationen & Studien:

- Verbleibstudie
- Evaluationen von Veranstaltungen außerhalb des Lehrbetriebs (bspw. Lernfestivalevaluation)
- Anlassbezogene Evaluationen (bspw. Lehrveranstaltungsevaluationen auf Anfrage)
- Gutachtendenbefragungen
- Externe Evaluationen & Studien
- ...

5. Zentrale Evaluationen: Verwertung der Ergebnisse



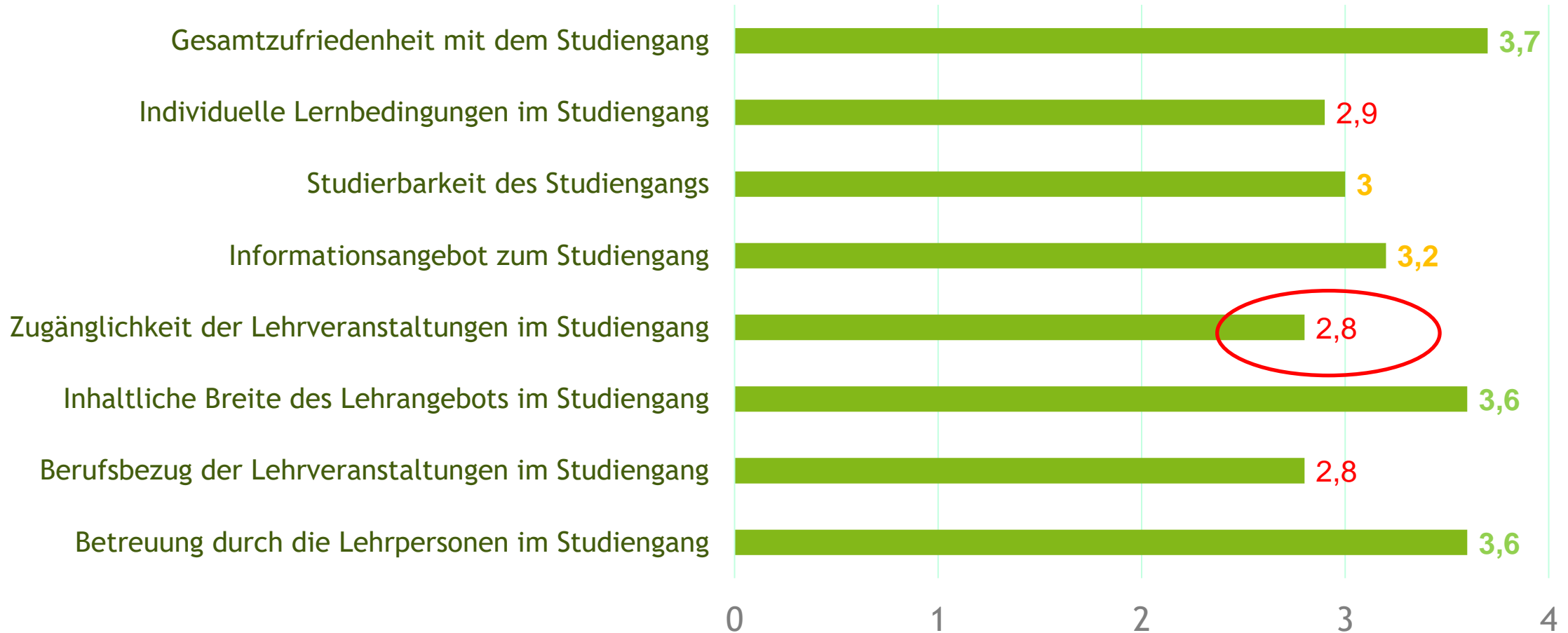
Was geschieht mit den Ergebnissen?

- Veranstaltungsbezogene Rückmeldungen an Lehrpersonen von Lehrveranstaltungen → Rückmeldegespräche
 - Präsentation von Ergebnissen vor der QM-Steuergruppe und weiteren Gremien
 - Berichtslegung an Studien- und Prüfungsausschüsse (SPA) zur weiteren Befassung und Entwicklung
 - Berichtspflicht von Studiengängen im Kontext von Reviews
 - Anlassbezogene Auswertung und Kommunikation von Ergebnissen bei besonderen Ergebnissen
 - Kontextualisierung aktueller Ergebnisse
 - „Spezial-Auswertungen“ auf Anfragen
- 

6. Evaluationen: Einblick in die Datenauswertung

a) Vergleichende Analyse verschiedener Aspekte innerhalb einer Befragung

Bsp. SGB 2024 – Mittelwerte zur Zufriedenheit mit unterschiedlichen Aspekten des Studiums



(1=sehr zufrieden; 2= eher zufrieden; 3= teils teils; 4= eher unzufrieden; 5= gar nicht zufrieden)

6. Evaluation: Einblick in die Datenauswertung

Bsp. „Zugänglichkeit zu Lehrveranstaltungen im Studiengang“

- Differenziertere Betrachtung des kritischen Aspekts in Abhängigkeit von Fachsemester, Studiengang, Studienfach

Fachsemester	(eher) unzufrieden	Teils teils	(eher) zufrieden	Gesamtanzahl N
1	36%	30%	34%	113
2	42%	27%	32%	226
3	48%	18%	34%	100
4	50%	22%	28%	226
5	49%	18%	33%	66
6	55%	21%	34%	131
7	46%	24%	30%	33
8	55%	31%	24%	55
9	29%	21%	50%	14
10 und mehr	37%	24%	39%	51

6. Evaluation: Einblick in die Datenauswertung

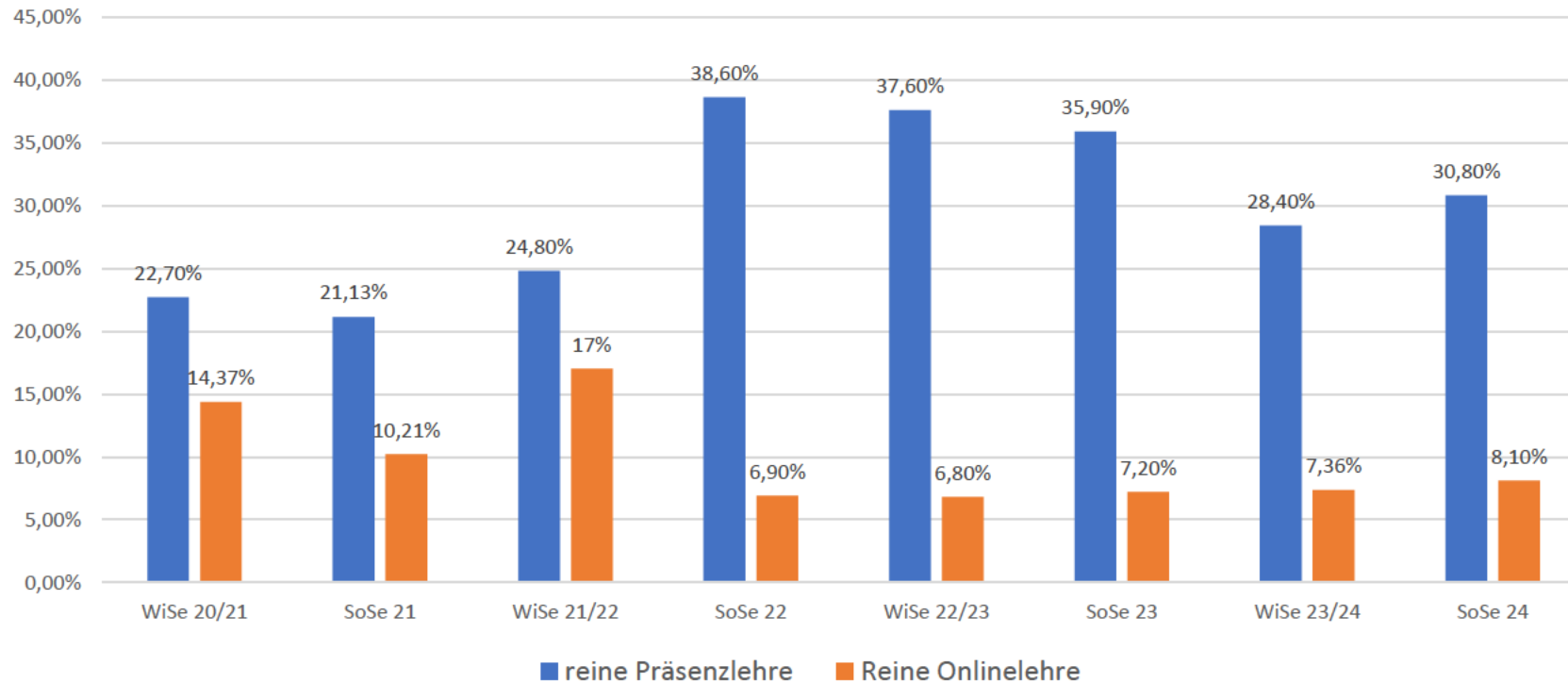
Bsp. „Zugänglichkeit zu Lehrveranstaltungen im Studiengang“

- Systematische Auswertung des offenen Antwortformats zum kritischen Aspekt:
- **Abhängigkeit der Zugänglichkeit vom Studienfach**
- **Zugänglichkeit und Regelstudienzeit**
- **Zeitliche Überschneidungen von LV**
- **Teilnehmerbegrenzung von LV**
- **Unregelmäßiges Lehrangebot**
- **Unzulänglichkeiten von LSF**
- **Umgang mit schwieriger Zugänglichkeit**

6. Evaluation: Einblick in die Datenauswertung

b) Pseudolängsschnittliche Vergleiche: Wünsche nach Lehrformaten während und nach der Pandemie

Welches Lehrformat hätten Sie gerne wenn Sie wählen könnte, ich wünsche mir ...



Pandemie

Post-Pandemie

Aktuell

Pandemie:
Höherer Wunsch nach Online-Lehre

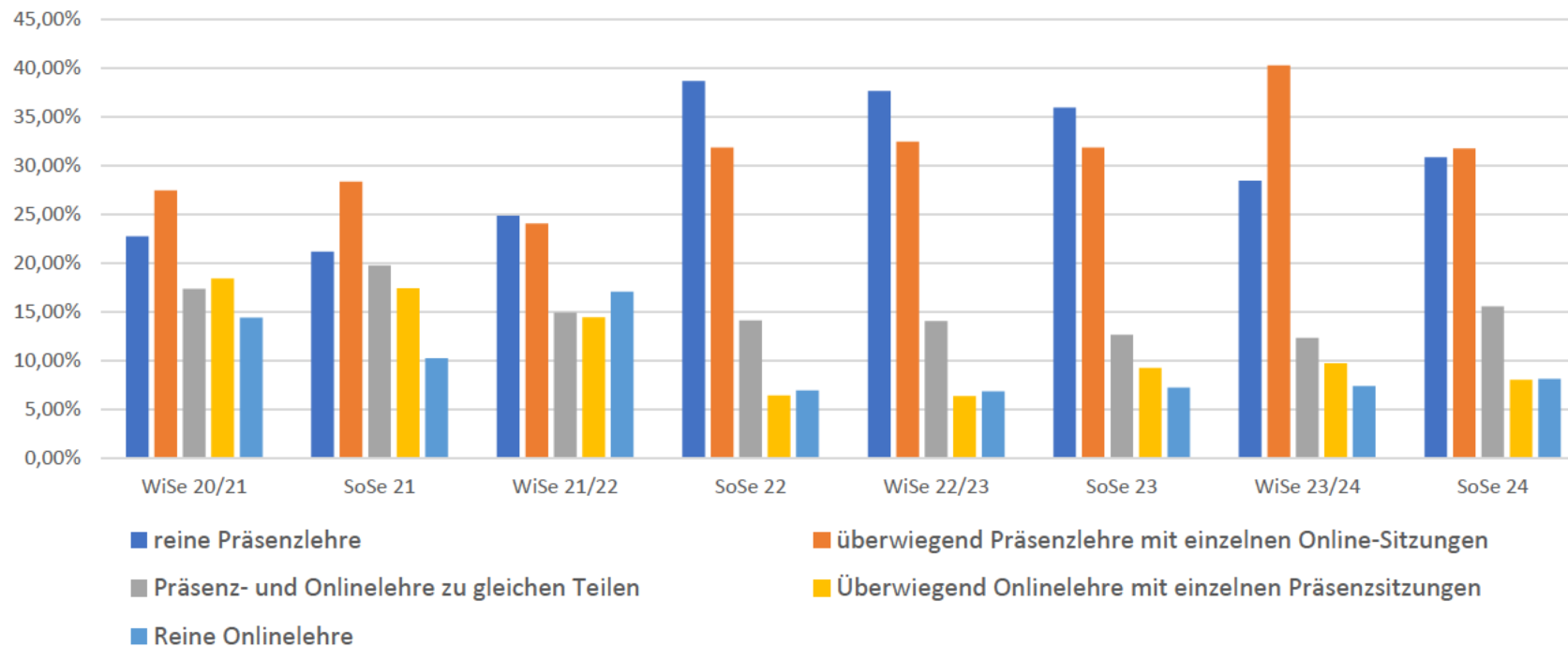
Post-Pandemie:
Erhöhter Wunsch nach Präsenzlehre

Tendenziell wird jene Gruppe welche sich reine Präsenzlehre wünscht kleiner.

6. Evaluation: Einblick in die Datenauswertung

b) Pseudolängsschnittliche Vergleiche: Wünsche nach Lehrformaten während und nach der Pandemie

Welches Lehrformat hätten Sie gerne wenn Sie wählen könnte, ich wünsche mir...



Verlauf der Verteilung:
 Während Pandemie nahe der Gleichverteilung (heterogenes Stimmungsbild)

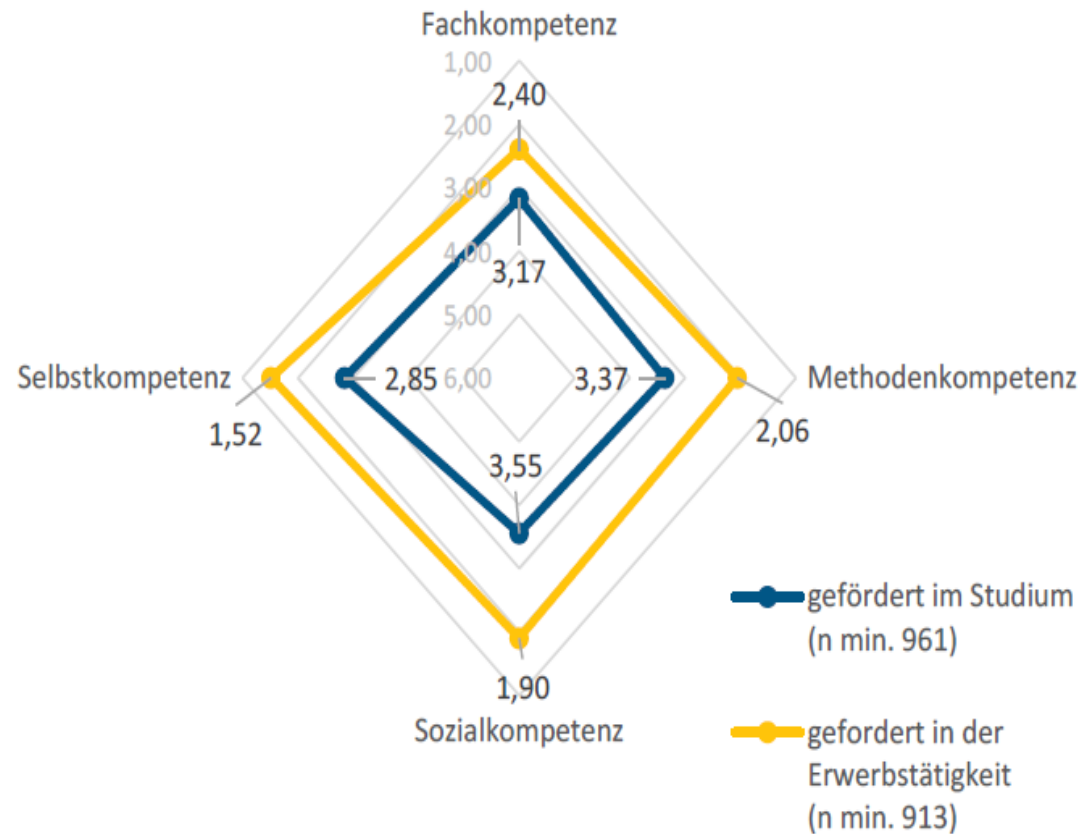
Nach Pandemie starke Verschiebung in Richtung Präsenzlehre (homogenes Stimmungsbild)

Aktuell Tendenz in Richtung Mitte (!?) mit vorwiegendem Wunsch nach Präsenzlehre

6. Evaluation: Einblick in die Datenauswertung

c) Vergleich von Personengruppen, hier: Beurteilung der Passung erworbener vs. Geforderter Kompetenzen durch Alumni in Lehramts- bzw. Nicht-Lehramtsstudiengängen

Lehramtsbezogene Studiengänge



Studiengänge ohne Lehramtsbezug

